



**Landesgruppe Sachsen-Anhalt
Väteraufbruch für Kinder e.V.**

Es schreibt Ihnen:

Denny Grajek

Mobil: 0049 1573 2112 357
denny.grajek@vafk.de

magdeburg.vaeteraufbruch.de
halle.vaeteraufbruch.de

PRESSEMITTEILUNG

Mahnwache gegen Eltern-Kind-Entfremdung vor dem Amtsgericht Halle mit anschließendem Infostand auf dem halleschen Marktplatz

Väter und Mütter des Väteraufbruch für Kinder e.V. VAfK aus Sachsen-Anhalt hielten am Samstag, den 30.04.2022 eine Mahnwache gegen Eltern-Kind-Entfremdung vor dem Amtsgericht ab. Anschließend informierten Sie auf dem halleschen Marktplatz und suchten den Austausch mit Passanten und sensibilisierten über den psychischen Missbrauch von Trennungskindern, den Amtsgerichte mit psychologisch ausgebildeten Sachverständigen unterbinden können. Die Mahnwache war Teil der bundesweiten Kampagne Genug Tränen! www.genug-traenen.de

Fotos: Mitglieder des Väteraufbruch für Kinder mit Infostand auf dem halleschen Marktplatz



Adresse:

Bundesgeschäftsstelle
Herzogstr. 1a
60528 Frankfurt/M.

Kontakt:

Tel.: 069 - 13 39 62 90
Fax: 0321 - 21 42 53 72

info@vafk.de
vaeteraufbruch.de

Bank:

Sozialbank Hannover
BLZ: 251 205 10
Konto: 844 36 00

Registergericht:

AG Frankfurt/M. 14886



Fast jedes fünfte Kind in Deutschland ist ein Trennungskind!¹

Jedes Jahr werden es mehr. Sie wachsen oftmals im Haushalt eines hauptbetreuenden Elternteils auf. Doch häufig kommt es dazu, dass diese Kinder keinerlei Kontakt mehr zum anderen Elternteil, zu Vater oder Mutter, haben, weil der andere Elternteil das ohne plausiblen Grund verhindert. Diese Kinder sind von Eltern-Kind-Entfremdung betroffen.

„Kein Kind darf gezwungen werden, sich nur für den einen und damit gegen den anderen Elternteil zu entscheiden“, erklärt Markus Witt, Sprecher des Aktionsbündnisses Genug Tränen! Diese Kinder stehen unter großem psychischem Druck - verursacht durch den Elternteil, bei dem sie leben. Diese Kinder leiden im Verborgenen und mit ihnen leidet auch der entfremdete Elternteil. Eltern-Kind-Entfremdung ist eine Form psychischen Missbrauchs, die vom Umfeld häufig nicht erkannt wird. Jahr für Jahr kommen nach Schätzungen 30 000 betroffene Kinder hinzu. Das Aktionsbündnis Genug Tränen! setzt sich dafür ein, Kinder vor Eltern-Kind-Entfremdung zu schützen.

Adresse:

Herzogstr. 1a
60528 Frankfurt/M.

Kontakt:

Tel.: 069 - 13 39 62 90
Fax: 0321 - 21 42 53 72

info@vafk.de
vaeteraufbruch.de

¹ Vgl. Bundeszentrale für politische Bildung (2021): „Bevölkerung nach Lebensformen“: <https://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61569/lebensformen>, abgerufen am 06.02.2022.

Fotos: Mahnwache vor dem Amtsgericht Halle



Weiterführende Informationen

Für Pressevertreter haben wir auf unsere Kampagnen-Website ein [Presse-Kit](#) zur Verfügung gestellt, in dem Sie ausführliche Informationen und publikationsreifes Bildmaterial finden.

Was ist Eltern-Kind-Entfremdung?

„Eltern-Kind-Entfremdung stellt ein seelisches Verbrechen an Kindern dar, ebenso wie körperliche Misshandlung!“, schreibt der Psychologe Dr. Stefan Rücker.

Eltern-Kind-Entfremdung beschreibt die Verhaltensweisen eines Elternteils gegenüber einem Kind, welche das Verhältnis und die Beziehung des Kindes zum anderen Elternteil belastet. Das Kind übernimmt nach und nach die Sicht und Haltung des entfremdenden Elternteils und muss seine ehemals positive Beziehung zum entfremdeten Elternteil verleugnen. Am Ende dieser Entwicklung bricht der Kontakt zwischen dem Kind und dem entfremdeten Elternteil ab und das Kind selbst lehnt jeden Kontakt ab.

Adresse:

Herzogstr. 1a
60528 Frankfurt/M.

Kontakt:

Tel.: 069 - 13 39 62 90
Fax: 0321 - 21 42 53 72

info@vafk.de
vaeteraufbruch.de

Eltern-Kind-Entfremdung ist ein sich entwickelnder Prozess, der Kinder massiv belastet und nachhaltig bis ins Erwachsenenalter schädigt - häufig wirkt diese Symptomatik noch in nachfolgende Generationen hinein. Eltern-Kind-Entfremdung ist eine Form psychischen Kindesmissbrauchs.

Der Väteraufbruch für Kinder ist ...

... ein gemeinnütziger Verein, der als Bundesverein im Vereinsregister beim Amtsgericht Frankfurt/M. unter VR 14886 eingetragen ist. Der Bundesverein hat sich 1988 gegründet und setzt sich mittlerweile aus einer Vielzahl an Kreis- und Landesvereinen sowie lokalen Kontaktstellen im gesamten Bundesgebiet zusammen.

Hauptanliegen des Vereins ist ...

... die Aufrechterhaltung der Beziehung der Kinder zu beiden Eltern nach einer Trennung, indem er sich für das Recht der Kinder auf Vater und Mutter als unentziehbares und unverzichtbares Grund- und Menschenrecht einsetzt. Der Verein will insbesondere die Not der Kinder wenden, die von Trennung und Scheidung ihrer Eltern betroffen sind. In diesem Falle sollen die Kinder die Beziehung zu Vater und Mutter aufrechterhalten können.

Dem Verein gehören rund 4.500 Mitglieder an, davon sind circa 10% Frauen.

Ansprechpartner

Denny Grajek

T +49 1573 2112 357 | denny.grajek@vafk.de

30. April 2022

Adresse:

Herzogstr. 1a
60528 Frankfurt/M.

Kontakt:

Tel.: 069 - 13 39 62 90
Fax: 0321 - 21 42 53 72

info@vafk.de
vaeteraufbruch.de